

Protokoll Finanz- und Vergabeausschuss

Ort: großer Saal im Ratskeller Rathaus, Markt 1, 06618 Naumburg
Sitzung: Dienstag, der 22. September 2020
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.05 Uhr

Anwesende Stadträte:

Küper, Bernward; Ausschussvorsitzender
Rupp, Stefan ; Mitglied
Cleemen, Antje ; Mitglied
Hellfritzsich, Marco ; Mitglied
Höfler-Loff, Claudia ; Mitglied
Dr. Bauer, Jens ; Mitglied
Perl, Antje ; Mitglied
Precht, Eiko ; Mitglied
Schleife, Ralf ; Mitglied
Weiland, Anke ; Mitglied

Abwesende Stadträte:

Dr. Böcker, Felix (E)
Klieber, Josef (E)
Wangelin, Ellen (U)

Aus der Verwaltung: Herr Opel, SGL SG Finanzen
Frau Democh, SGL SG Tief- und Gartenbau
Herr Dr. Maier, FBL FBI
Frau Kühn, SB Vergabeangelegenheiten
Herr Mann, Protokoll
Frau Götz, SB Sitzungsdienst

Bestätigte Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Finanz- und Vergabeausschusses vom 07.07.2020
5. Bekanntgabe des in der letzten Sitzung vom 07.07.2020 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses
6. Haushaltsvollzug - Vorlagen-Nr. - 69/20
7. Jahresabschluss 2016 - Vorlagen-Nr. - 70/20
8. Mittelüberträge Ergebnis- und Finanzhaushalt per 31.12.2019 - Vorlagen-Nr. - 92/20
9. Antrag auf überplanmäßige Ausgaben für den einseitigen Gehwegbau in der Hallesche Straße - Vorlagen-Nr. - 86/20
10. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Finanz- und Vergabeausschusses vom 07.07.2020
2. Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges für die Feuerwehr in 06628 Naumburg OT Hassenhausen - Vorlagen-Nr. - 80/20
3. Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Küper eröffnet die Sitzung um 18:30Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 11 Mitgliedern des Finanz- und Vergabeausschusses sind 8 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

zu TOP 2. **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 3. **Einwohnerfragestunde**

entfällt

zu TOP 4. **Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Finanz- und Vergabeausschusses vom 07.07.2020**

Die Niederschrift wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 11		
davon anwesend	: 8		
Ja-Stimmen	: 6	Stimmverhältnis	: mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 2		

zu TOP 5. **Bekanntgabe des in der letzten Sitzung vom 07.07.2020 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses**

entfällt

zu TOP 6. **Haushaltsvollzug**

Beschlusnummer - 69/20

Die Stadträtinnen Weiland und Cleemen betreten den Raum, somit sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Opel unterrichtet den Finanz- und Vergabeausschuss über den Stand (31.07.2020) des Haushaltsvollzuges 2020

Stadtrat Precht fragt, ob im Bericht die außerordentlichen Aufwendungen im Bereich Kurbetriebsgesellschaft (KUBI) (226.000€ für 2018 - 2020) auch für 2021 enthalten sind. Herr Opel antwortet, dass 2021 ein erweiterter Zuschuss von 230.000€ vorgesehen und im Bericht bereits enthalten ist.

Stadtrat Dr. Bauer fragt, wie festgestellt werden kann ob Überträge der KUBI aus 2018 bis 2019 abgebaut bzw. abgearbeitet wurden. Herr Opel antwortet, die Ergebnisse sind aus dem Jahreatabschluss des jeweiligen HH-Jahres zu erkennen und in den Erläuterungen der Mitterübertragungen wird der jeweilige Bearbeitungsstand angegeben.

Stadtrat Herr Schleife fragt, ob aus der Summe der Außenstände im Bericht zu erkennen ist, aus welchem Jahren diese hervorgingen. Herr Opel antwortet, dass die Summen der Außenstände stetig fortgeschrieben werden und somit im Detail nicht erkennbar ist aus welchen Jahren diese stammen.

„Der Finanz- und Vergabeausschuss wird über den Stand (31.07.2020) des Haushaltsvollzuges unterrichtet.“

zu TOP 7. **Jahresabschluss 2016**

Beschlusnummer - 70/20

Ausschussvorsitzender Küper erklärt seine Befangenheit und rückt vom Verhandlungstisch ab. Die Sitzungsleitung übergibt er seinem Stellvertreter Herr Dr. Maier.

Herr Opel erläutert den Jahresabschluss 2016 in einzelnen Punkten der Einnahmen- und Ausgabenentwicklung und verweist diesbezüglich jeweils auf Ergebnisrechnung, Mittelübertragungen, Bilanzschuldenstand, Liquidität in der Anlage der Vorlage.

Stadtrat Dr. Bauer fragt ob finanzielle Puffer an verschiedenen Stellen im Haushalt vorsätzlich eingeplant werden, obwohl hier Ausgaben in dieser Höhe nicht zu erwarten sind, um diese Überschüsse am Ende des Haushaltsjahres an anderer Stelle verwenden zu können. Herr Dr. Bauer leitet daraus die Folge ab, dass diese ungenutzten Gelder bis zum Abschluss der Haushaltsperiode gebunden wären und nicht früher im Haushaltsjahr an anderen Stellen verwendet werden könnten. Herr Opel schließt dies in seiner Antwort aus und fügt hinzu, dass Aufwendungen immer nach besten Wissen veranschlagt bzw. geplant werden. Unvorhersehbare Änderungen in der Höhe der Ein- und Ausgaben sind aus verschiedenen Gründen immer möglich, dadurch ergeben sich stetig Anpassungen der Planansätze oder der Mittelübertragungen während des Jahres.

Der Finanz- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister stellt gemäß § 120 Abs. 1 KVG LSA und auf Basis des Prüfberichtes der Stabsstelle Rechnungsprüfung vom 12.06.2020 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2016 fest.
2. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 120 Abs. 1 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme von 181.015.511,89 Euro. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.403.616,88 Euro wird gemäß § 23 KomHVO LSA der Ergebnisrücklage zugeführt.
3. Der Gemeinderat erteilt dem Oberbürgermeister gemäß § 120 Abs. 1 KVG LSA für den Jahresabschluss zum 31.12.2016 die Entlastung.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 11		
davon anwesend	: 10		
Ja-Stimmen	: 9	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 0		
Befangen	: 1		

zu TOP 8. **Mittelüberträge Ergebnis- und Finanzhaushalt per 31.12.2019**

Beschlusnummer - 92/20

Herr Opel erklärt kurz die Verzögerung der Fertigstellung der Jahresabschlüsse 2016 bis 2019 und führt dann zu den Überträgen, dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt, den Gründen für Überträge, der Antragsstellung Fördermittel 2021 und zu den Beantragungen

der Mittelüberträge aus.

Der Finanz- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Gemeinderat beschließt die Mittelüberträge per 31.12.2019“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 11		
davon anwesend	: 10		
Ja-Stimmen	: 10	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 0		

zu TOP 9. Antrag auf überplanmäßige Ausgaben für den einseitigen Gehwegbau in der Hallesche Straße

Beschlusnummer - 86/20

Frau Democh macht Ausführung zur Baumaßnahme Hallesche Straße.

Ausschussvorsitzender OB Herr Küper erklärt die Mittelherkunft für die Baumaßnahme Hallesche Straße aus Einsparungen der Eigenmittel aus der Maßnahme Revitalisierung Empfangsgebäude Bahnhof Bad Kösen durch höhere Landeszuschüsse.

Herr Dr. Bauer und Herr Schleife fragen jeweils analog nach dem Grund der Auswahl der Straßenseite für den Rad- und Gehwegausbau. Frau Democh antwortet, dass die betreffende Straßenseite Bestandteil einer bereits geplanten Baumaßnahme des AZV ist und so in Anlehnung an diese Maßnahme noch in diesem Jahr mit dem Ausbau begonnen werden kann.

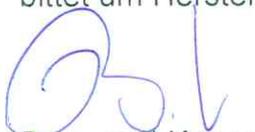
„Der Finanz- und Vergabeausschuss beschließt den Antrag auf überplanmäßige Ausgaben für die Maßnahme „Einseitigen Gehwegbau in der Halleschen Straße i. V. m der Maßnahme Nördliche Abwasserableitung Hallesche Straße und Dechantensammler des AZV Naumburg“ i. H. v. 54.745,03 € auf der Buchungsstelle 55.21.00.00 - 78530100 - SB17/003.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 11		
davon anwesend	: 10		
Ja-Stimmen	: 10	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 0		

zu TOP 10. Sonstiges

Oberbürgermeister Küper informiert über überplanmäßige Ausgaben per Eilentscheidung: -17.000,-€ Ausgaben für Mängelbeseitigung bei Ausbau Uta Schule, die aus nicht benötigten aber bereitgestellten Eigenmitteln der Baumaßnahme Georgenschule finanziert wurden -123.000,-€ als Vorfinanzierung für Mittel im Rahmen des Förderprojektes STIMULART die mittlerweile bereits durch Landeszuwendung und EU-Fördermittel ausgeglichen wurden

Ausschussvorsitzender Küper beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:52 Uhr und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.



Bernward Küper
Ausschussvorsitzender



Matthias Mann
Protokollant